

Heckklappe Touareg 7P BJ 2014 - Wasser im Heck und komische Geräusche ???

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 20. März 2019 um 10:12

Hallo Leute,

vielleicht kann mir jemand helfen.

Ich wollte letzte Woche meine elektrische Heckklappe schließen und musste feststellen, das beim Schließen etwas Wasser aus der Heckklappenverkleidung (unterer Rand-siehe Foto) tropft. Desweiteren hab ich schon öfter gesehen, das an der Kofferraumkante die untere Gummilippe immer feucht/nass ist. Ich habe gleich mal die Plastikdeckel der Heckleuchten links und rechts überprüft, war aber alles trocken. Auch die kleine eingesteckte Schlußleuchte war trocken.

Da ich noch Gebrauchtwagengarantie habe, wollte ich erstmal nicht weiter an der Verkleidung fummeln. Außerdem ist mir seit längeren schon aufgefallen, das beim Schließen der Heckklappe (die letzten cm) ein sehr nerviges Quietsch/Kratzgeräusch entsteht. Wahrscheinlich von den einfahrenden Dämpfern.

Ob das miteinander zusammenhängt ?

Hat das schon jemand von Euch gehabt ?? Oder ist das bei VW bekannt ?

Wäre Super mehr zu wissen, bevor ich mal bei VW vorbei schaue 😊

P.S Bei meinen Vorgänger Touareg gab es mal eine Maßnahme mit dem Heckspoiler und der dritten Bremsleuchte die undicht war.

Danke für die Hilfe

Beitrag von „Vannybunny78“ vom 22. März 2019 um 08:11

Hallo,

keiner von Euch diese Probleme ??

gruß

Peter

Beitrag von „dandy07“ vom 25. März 2019 um 13:17

Hallo Peter,

Wasser hatte ich noch keines in der Heckklappenverkleidung.

Die knarrenden Geräusche kenne ich allerdings vom 7P BJ 2015 auch.
Sie tauchen bei Temperaturen unter +5 Grad Celsius auf.

Ich hatte mal die Motoren der elektrischen Heckklappe austauschen lassen.
Das hat nur eine Saison gehalten - danach kam das Geräusch wieder.

Viele Grüße
Daniel

Beitrag von „coala“ vom 25. März 2019 um 15:26

Servus Peter,

wie Daniel schon geschrieben hat, das Geräusch - meist eine Art Quietschen - ist in den kalten Monaten keine Seltenheit und laut VW "Serienstand" 😊 Hierzu gibt es sogar eine TPI, welche den Austausch auf Garantie den Händlern nicht freigibt. Hatte ich bei meinem 7P FL (Baujahr 07/2015) leider auch...

Grüße
Robert

Beitrag von „Beuteljoseph“ vom 8. März 2020 um 13:19

Hallo Peter, hast du am Ende eine Lösung für dein Problem gefunden? Ich habe das gleiche Problem. Ich weiß zwar schon wie das Wasser in die Reserveradmulde kommt (durch den Heckklappenverschluss läuft es in die Mulde), ich kann allerdings nicht herausfinden von wo es in die Heckklappe läuft. Nach jedem Regen steht ungefähr ein halber Liter in den "Taschen" rechts und links der Heckklappe (ich fahre seit zwei Wochen ohne die Innenverkleidung der Heckklappe rum).

Gruß Robert

P.s.: ich habe kein Schiebedach.

Beitrag von „wwdi“ vom 8. März 2020 um 18:56

Bin selbst zum Glück nicht betroffen, aber meine Idee zum Wassereintritt wäre folgende:

Das Wasser dringt über die Kabeldurchführungen zw. Fahrzeug und Heckklappe ein.

Beitrag von „Mosanu“ vom 11. Februar 2021 um 02:18

Deutsche Version nach Englisch.

Hello,

My name is Andrei, I am from Romania and I am new to the forum. In fact, I had just registered to reply to this subject.

I have the same issue, water inside trunk (fortunately, it only stay only on the rubber seal), a puddle in the middle of it, between the lips, 10 cm from the right corner. At first, I thought it was water that trickled from the side because the lid was not closing properly, so I moved the striker pin (locking hook) forward to the maximum, which meant a plus of 1,5 mm closing pressure on the lid. This was 2 days ago.

I had luck after the change because it rained all night until yesterday morning. At noon I went to check if everything is alright and it wasn't. I got upset and removed the lower lid trim because others had suggested that water gets inside the lid. There was nothing in the lid.

Looking around, by mistake I saw water in the joint between lower and upper lid trim. Looking in the lower trim, I saw water on a reinforcement in the corner, then I noticed the water marks. After unlocking only the middle of the upper trim, it was clear that water was coming from that area because there were puddle marks (white stains), quite big. I have also found white marks and a little rust on the edge of the metal sheets where the windows cut-out begins (top side). Testing with my finger inside the spoiler, I found nothing wet.

There are 3 possibilities, water enters from the central stop light, from the cables' rubber seals or from between the rear windows and the lid (I think this is excluded because production issues related to any type of sealing are fixed in the first few months after a model is launched). As I previously said, I felt nothing wet with my finger, but I could only reach the cable seal and the corners of the central stop light. I incline to think it is the central stop, also sustained by a video I saw with a Touareg 7P stop light for sale which had the self-adhesive seal cracked through the middle, separating it in 2 sheets. Searching further, I saw Golf 7 water penetrating issues because of a dried central stop light seal.

Luckily, it is raining now, so at noon I will take my inspection camera and insert it into the lid.

I will reply after I find out what is going on.

Best regards!

Google Translate

Hallo,

Mein Name ist Andrei, ich komme aus Rumänien und bin neu im Forum. Tatsächlich hatte ich mich gerade registriert, um auf dieses Thema zu antworten.

Ich habe das gleiche Problem, Wasser im Kofferraum (zum Glück bleibt es nur auf der Gummidichtung), eine Pfütze in der Mitte, zwischen den Lippen, 10 cm von der rechten Ecke entfernt. Zuerst dachte ich, dass es Wasser war, das von der Seite tropfte, weil der Deckel nicht richtig schloss, also bewegte ich den Schlagbolzen (Verriegelungshaken) maximal nach vorne, was ein Plus von 1,5 mm Schließdruck auf den Deckel bedeutete. Das war vor 2 Tagen.

Ich hatte Glück nach dem Wechsel, weil es die ganze Nacht bis gestern Morgen geregnet hat. Mittags ging ich nachsehen, ob alles in Ordnung ist und nicht. Ich war verärgert und entfernte die untere Deckelverkleidung, weil andere vorgeschlagen hatten, dass Wasser in den Deckel gelangt. Es war nichts im Deckel. Als ich mich umsah, sah ich versehentlich Wasser in der Fuge zwischen der unteren und oberen Deckelverkleidung. Als ich in die untere Verkleidung schaute, sah ich Wasser auf einer Verstärkung in der Ecke, dann bemerkte ich die Wasserflecken.

Nachdem nur die Mitte der oberen Verkleidung entriegelt worden war, war klar, dass Wasser aus diesem Bereich kam, da es Pfützenflecken (weiße Flecken) gab, die ziemlich groß waren. Ich habe auch weiße Flecken und etwas Rost am Rand der Bleche gefunden, wo der Fensterausschnitt beginnt (Oberseite). Beim Testen mit dem Finger im Spoiler fand ich nichts Nasses.

Es gibt drei Möglichkeiten: Wasser tritt aus dem zentralen Bremslicht, aus den Gummidichtungen der Kabel oder zwischen den Heckscheiben und dem Deckel ein (ich denke, dies ist ausgeschlossen, da Produktionsprobleme im Zusammenhang mit jeder Art von Abdichtung in den ersten Monaten behoben wurden nach dem Start eines Modells). Wie ich bereits sagte, fühlte ich nichts Nasses mit meinem Finger, aber ich konnte nur die Kabeldichtung und die Ecken des zentralen Bremslichts erreichen. Ich neige dazu zu glauben, dass es sich um den zentralen Anschlag handelt, der auch durch ein Video gestützt wird, das ich mit einem zum Verkauf stehenden Touareg 7P-Bremslicht gesehen habe, bei dem die selbstklebende Versiegelung durch die Mitte gerissen und in zwei Blätter getrennt war. Bei der weiteren Suche sah ich Probleme mit dem Eindringen von Wasser in Golf 7 aufgrund einer getrockneten zentralen Bremslichtdichtung.

Zum Glück regnet es jetzt, also nehme ich mittags meine Inspektionskamera und stecke sie in den Deckel.

Ich werde antworten, nachdem ich herausgefunden habe, was los ist.

Freundliche Grüße!

Beitrag von „Mosanu“ vom 11. Februar 2021 um 14:22

Deutsche Version nach Englisch.

I confirm that the entry point is the central stop light, somewhere in the middle of the lower part.

I have ordered replacement seal and also a stop light (around 80 euro). The problem is that I tried to remove the light and I couldn't, so I will ask the dealer to help me.

As a precautionary measure, I will also ask them to apply a thin layer of sealer over the new seal.

Ich bestätige, dass der Einstiegspunkt das zentrale Bremslicht ist, irgendwo in der Mitte des unteren Teils.

Ich habe Ersatzdichtung und auch eine Bremsleuchte (ca. 80 Euro) bestellt. Das Problem ist, dass ich versucht habe, das Licht zu entfernen, und ich konnte es nicht. Deshalb werde ich den Händler bitten, mir zu helfen.

Als Vorsichtsmaßnahme werde ich sie auch bitten, eine dünne Schicht Versiegelung auf die neue Versiegelung aufzutragen.

Beitrag von „Erwinelch“ vom 18. Februar 2021 um 14:48

zum Wasser kann ich dir nix sagen, aber zu dem unmöglichen Quietschen. Bei mir hat Silikonspray geholfen. Nicht geizig damit sein. Klappe auf und von oben in den Kolben reinlaufen lassen. Es hat hier zwar geheißen, daß das nix bringt, aber seitdem ist Ruhe. Wenigstens schon 3 Monate. Auch bei bitterer Kälte. Ein Jahr vorher sind die Dämpfer getauscht worden, nach einem halben Jahr war das Geräusch wieder da.

Beitrag von „coala“ vom 18. Februar 2021 um 15:19

[Zitat von Erwinelch](#)

[...] Bei mir hat Silikonspray geholfen. Nicht geizig damit sein. Klappe auf und von oben in den Kolben reinlaufen lassen. Es hat hier zwar geheißen, daß das nix bringt, aber seitdem ist Ruhe. Wenigstens schon 3 Monate. [...]

Servus,

es hat nicht "geheißen", dass es nichts bringt, sondern das ein derartiges Vorgehen keine sonderlich schlaue Idee ist. (Was dir aber egal war, da du ja selber geschrieben hast (Zitat) [...] [...] wegen der Heckklappe? Nun, ich bin da recht schmerzfrei. In einem guten Jahr trennen sich unsere Wege, von daher..... 😊 [...]

Und deshalb weise ich an der Stelle auch mal drauf hin, dass sich vermutlich nicht alle Benutzer hier im Forum innerhalb 12 Monaten von ihrem Fahrzeug trennen werden. Derartige Attacken in Sachen "ich flute mal alles mögliche mit irgendwelchen Sprays, ob sie dafür geeignet sind oder nicht" ziehen nach einer Weile sehr gerne mal einen Rattenschwanz an Zusatzkosten für damit

beschädigte Komponenten nach sich.

Nicht umsonst rät VW ausdrücklich von diesem Vorgehen bei den Spindeltrieben ab, da die eigentliche Schmierung der Antriebsmechanik nicht betroffen ist und das nur ein akustisches Problem bei Kälte darstellt. Ein "reichliches reinlaufen lassen" von Silikonspray wie von dir hier mehrfach empfohlen, halte ich aus bereits besagten Gründen so ziemlich für das Ungeschickteste, was man nur machen kann.

Link zum Hauptthema: [KLICK](#)

Grüße

Robert